



Mitteilungsblatt der Stadt

WILDBERG

mit den Stadtteilen

Effringen - Gültlingen - Schönbronn - Sulz am Eck - Wildberg

Amtsblatt der Stadt Wildberg

Nummer 12

Mittwoch, 18. März 2015

Jahrgang 2015



FRÜHJAHRSKONZERT 2015
...die Show geht weiter!

Sa., 21. März 2015
19³⁰ Uhr · Stadthalle Wildberg

Hallenöffnung 18³⁰ Uhr · Bewirtung nach Ende des Konzerts



Kartenvorverkauf

Sparkasse in Wildberg | Volksbank in Wildberg
Schönheitsstüble Morof | Friseursalon Süsser
Elektro-Service Schmelzle | Schreibwarenzentrale Schanz

Eintritt: Erwachsene € 8 | Jugendliche bis 16 Jahre € 4

Kartenbestellung auch per E-Mail: info@stadtkapelle-wildberg.de

Drei Rätselcache-Runden in Wildberg – Flyer mit allen Infos liegt aus

Auf der Suche nach dem versteckten Schatz

Ein Abenteuer in der freien Natur, gemischt mit einer Prise Technik und jeder Menge Schatzjägergefühl: Das ist Geocaching. Anhand vorgegebener Koordinaten geht es auf Tour. Ein Freizeitvergnügen für die ganze Familie, das jetzt auch rund um Wildberg möglich ist.

Geocaching ist wohl am einfachsten mit einer modernen Form der Schnitzeljagd zu vergleichen. Ausgestattet ist man mit einem GPS-Empfänger oder einer Landkarte und entsprechenden Koordinaten. Es gilt kleine Dosen, die „Caches“, gefüllt mit kleinen „Schätzen“ zu finden, die jemand anderes versteckt hat.

Als Belohnung darf man seine Funde behalten, muss aber für den nächsten Geocacher einen neuen Gegenstand hinterlassen. In der Dose findet sich in der Regel auch ein Logbuch – dort kann man nicht nur seinen Namen, sondern auch einen Gruß, Tipp oder eine Nachricht für alle hinterlassen, die da noch kommen werden. Drei tolle Touren mit Rätselaufgaben sind in Wildberg verfügbar und am Ende findet man den Cache: In den Tiefen der Lützenschlucht, Spurensuche auf dem Schafscheuernberg und Panoramarundweg Fliegerdenkmal. Ausgerüstet mit den Startkoordinaten gilt es verschiedene Sta-



Info

Der Flyer, der zu 50 Prozent über den Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord gefördert wurde, liegt ab sofort im Rathaus Wildberg und in den Ortsverwaltungen aus.

tionen zu finden und Fragen zu beantworten. Dadurch sammelt man Zahlen, die schließlich zum Ziel führen. Ein spannendes Erlebnis für Groß und Klein. Noch dazu kann man vieles über Wildberg lernen und bekommt Winkel zu sehen, die man sonst vielleicht eher nicht besucht.

Vorsicht in den Abendstunden – Amphibien beginnen zu wandern

Freiwillige Helfer sind im Rettungs-Einsatz

Steigen die Temperaturen noch ein wenig, beginnen sie wieder in Massen zu wandern: Erdkröten, Grasfrösche und Molche machen sich auf den Weg zu ihrem angestammten Laichplatz. Die ersten sind bereits gesichtet worden. Damit so viele wie möglich sicher ankommen, werden im Wildberger Stadtgebiet Krötenzäune aufgestellt. Und in den Abendstunden sind freiwillige Helfer im Einsatz.

In Wildberg übernehmen diese Aufgabe die Ortsgruppen der Schwarzwaldvereine. Kürzlich waren Mitglieder des Schwarzwaldvereins Wildberg und weitere Helfer unterwegs, um die Wanderstrecken der Amphibien mit Zäunen abzusichern. Die Kröten, die zwischen der Ortsausfahrt Efringen bis nach Schönbronn unterwegs sind, wandern zum Froschteich Hülbe. Die Tiere, die aus dem Wald oberhalb des Klosters Reuthin kommen, wollen in Richtung Klostersee.

Außerdem kümmern sich die Helfer um die Strecke zwischen der Einfahrt Wäch-

tersberg und Sulz am Eck. Der Gültlinger Schwarzwaldverein sichert die Strecke entlang des Gültlinger Sees ab.

Mit dem Aufstellen der Zäune ist es nicht getan. In den Abendstunden, meistens gegen 22 Uhr, fahren Freiwillige – mit Warnwesten, Eimern und Handschuhen ausgerüstet – die Zäune ab, sammeln die Tiere ein und bringen sie zu den jeweiligen Gewässern. Dafür werden immer Helfer für das gesamte Stadtgebiet gesucht, die sich gerne unter der Telefonnummer 07054 2123 (Peter Korbel) melden dürfen.

Für Autofahrer gilt: Bitte unbedingt an die vorgegebene Geschwindigkeit halten und Rücksicht auf die Tiere sowie die Helfer, die sie schützen wollen, nehmen. Während der Krötenwanderung gelten an einigen Strecken Geschwindigkeitsbegrenzungen, die Beschilderung steht bereits.



„Tele-Spezial mit Fun Fatal“ am Samstag, 28. März, in der Stadthalle

Klassische Leidenschaft – auf allen Kanälen

Zwei Sängerinnen außer Rand und Band: Sie nennen sich „Fun Fatal“, und mit ihrer Show „Tele-Spezial mit Fun Fatal“ zapfen sie mit brillanten Stimmen, frivolen Texten und scharfer Show tirilierend und parodierend durch die Seichtgebiete der Fernsehunterhaltung. Zu sehen sind sie am Samstag, 28. März, um 20 Uhr in der Wildberger Stadthalle. Einlass ist ab 19 Uhr.

Bekannte TV-Formate werden frech und unbekümmert in neue Lieblingssendungen verwandelt. Voller Enthusiasmus stürzt sich „Fun Fatal“ in Casting-Shows, kocht mit Promis und lädt zum Ratespiel ein. Überraschende und unverschämt witzige Texte werden frech und sagenhaft komisch auf der Bühne präsentiert.

Musiktitel aus allen Genres werden von dem Gesangsduo und ihrem Pianisten hemmungslos umgestaltet.

In fetzigen und frechen Kostümen sind die Damen auch ein erfreulicher Anblick. Doch bestechen sie vor allem durch ihre Stimmen. Das ist auch kein Wunder: sind Karin Horvat als Sopranistin und Simone Jackel als Mezzosopran doch Mitglieder des mehrfach ausgezeichneten Chors der Württembergischen Staatsoper Stuttgart. Die klassisch ausgebildeten Sängerinnen lernten sich an ihrem Arbeitsplatz, dem Staatsopernchor kennen und entdeckten schnell, dass ihre Stimmen und ihr Humor perfekt harmonieren. Verschiedene Pianisten haben die beiden in ihrer Karriere begleitet. Ihr aktueller Pianist Michael Spors beherrscht



das klassische Klavierspiel ebenso brillant wie das Jazzpiano. In ihm haben sie einen kongenialen Partner gefunden, der besonders in der neuesten Show „Tele-Spezial mit Fun Fatal“ einen aktiven Part übernimmt. Die Gäste dürfen sich auf einen urkomischen Abend freuen, der die Lachmuskeln aufs Äußerste strapazieren wird. Man muss sich nur mitreißen lassen von der virtuoson Mischung aus musikalischem Können und ausgelassenem Sinn für Komik.

Karten für „Tele-Spezial mit Fun Fatal“ gibt es im Vorverkauf für 10 Euro im Rathaus Wildberg oder für 12 Euro an der Abendkasse. Weitere Infos unter Telefon 07054 201-125 oder per E-Mail unter kultur@wildberg.de.

KULTUR macht FREUDE
Wir unterstützen das Kulturprogramm der Stadt Wildberg

Hauptsponsor: **Wührle** (Mei. Salvo. Die. Glück)

Premium-Sponsor: **HÖLZEL**, **ELBRICK**

Rempp KÜCHEN, **elektro Kumpfein**

VLM (Handlung und Leistungen über Sie), **RECHERT**, **WALD**

KÖHLER, **Roller**, **Fuchs**

WILDBERG, **fischer** (KABINETTSPIEL), **Schwarzwaldb Sprudel**

Wir sagen DANKE!

Die Stationen des Historischen Stadtrundgangs in Wildberg

Schlossanlage und Marktbrunnen

Das Thermometer klettert nach oben, und schon ist sie da – die Lust, das gemütliche Zuhause zu verlassen und Sonne zu tanken. Sucht man nach einer schönen Möglichkeit, Wildberg unter freiem Himmel zu erkunden, ist der heimatgeschichtliche Stadtrundgang genau das Richtige. In einer Serie werden an dieser Stelle alle Stationen kurz vorgestellt. Los geht es mit der Schlossanlage und dem Marktbrunnen.

Die Schlossanlage

Als Burg wurde die Anlage um 1200 errichtet. Diese brannte 1618 ab und wurde zwischen 1688 und 1692 als Schloss (Sitz der württembergischen Obervögte) wieder aufgebaut. Das Wildberger Schloss wurde während eines Luftangriffs im Jahr 1945 weitgehend zerstört.



Der Marktbrunnen

Station zwei ist der Marktbrunnen, der um 1553 von Blasius Berwart errichtet wurde. Die Brunnenfigur ist aus einem Keuper-Sandsteinblock gehauen und trägt das damalige württembergische Herzogswappen.



Der QR-Code

Auf den Erklärungstafeln zu den Sehenswürdigkeiten entlang des heimatgeschichtlichen Rundgangs ist übrigens der sogenannte QR-Code zu finden. Um ihn zu nutzen installiert man eine QR-Code-Scanner-App auf dem Mobiltelefon. Steht man dann vor der Tafel, richtet man das Handy auf das kleine schwarz-weiße Quadrat am oberen rechten Rand. Ein Piepser, und schon erscheinen auf dem Display die Infos zu den Stationen, inklusive der Übersicht über die gesamte Tour.

Info

Dokumentiert ist der Pfad in einer Broschüre, die auch einen Stadtplan enthält, auf dem die Stationen eingezeichnet sind. Die Broschüre gibt es im Rathaus, im Museum liegt sie aus und auf der Homepage der Stadt steht sie zum Download bereit.

Serie: Öffentliche Spielplätze im Stadtgebiet

Rutschen, schaukeln und buddeln

Wo kann man sich als Kind mal so richtig austoben? Die ganze Energie rauslassen, bis in den Himmel hoch schaukeln oder beim Klettern zeigen, wie stark man schon ist? Auf dem Spielplatz natürlich. Davon gibt es in Wildberg und den Teilorten richtig viele. In den nächsten Wochen sollen sie alle hier im Mitteilungsblatt in Wort und Bild festgehalten werden. Los geht es auf dem Wächtersberg.

Spielplatz Hohenbergstraße Wächtersberg (Am Kindergarten)

Der Spielplatz neben dem Kindergarten Wächtersberg bietet Kindern eine gan-



ze Fülle von Möglichkeiten, sich auszutoben. Sie können es ganz sportlich angehen und an der Beton-Tischtennisplatte den Ball fliegen lassen. Oder sie lassen sich in Schwung bringen. Dafür stehen zwei Schaukeln sowie eine Federwippe für den Solobetrieb oder die große Holzwippe für den Ensemblebetrieb zur Verfügung. Natürlich stehen auch die Klassiker bereit: der Sandkasten in gleich doppelter Ausführung und – natürlich – die Rutsche.

Spielplatz Hohenbergstraße Wächtersberg (Hinter Gebäude Nummer 12)

Der Abenteuerspielplatz auf dem Wächtersberg hält genau das, was sein Name

verspricht. Kinder können sich verstecken und jagen, klettern und rutschen, gleiten und balancieren, hangeln und springen. Und das alles, ohne von Spielgerät zu Spielgerät zu wechseln. Hier wartet nämlich eine große multifunktionale Anlage auf kleine Besucher. Das Paradies auf Holzfüßen bietet alles in einem: Rutsche, Kletternetze und Kletterstangen, Seile, Leitern und vieles mehr. Genau das Richtige für ein Abenteuer.

Info

Immer wenn es auf den Frühling zugeht, werden alle Spielplätze gründlich überprüft. Sind sie noch sicher? Alle Geräte fest verankert? Gibt es etwas zu beanstanden? Schließlich sollen die Eltern sich keine Sorgen machen müssen und die Kinder sicher sein. Michael Kleinbeck vom städtischen Bauamt ist geprüfter und zertifizierter Spielplatzprüfer. Er hatte sich eigens zu diesem Zweck weiterzubilden lassen. Deshalb weiß er, worauf es ankommt und was repariert werden muss.



8.009 Euro in Wildberg und den Teilorten für den guten Zweck gesammelt

Schulprojekt in Nigeria bekommt die Spende

Die knapp 40 Sternsinger-Kinder, die in Wildberg und den Teilorten zwischen dem 2. und 6. Januar unterwegs waren, hatten Erfolg: Exakt 8.009 Euro konnten sie für einen guten Zweck sammeln, genauer gesagt für das Schulprojekt Ugwaku in Nigeria.

Insgesamt 25.086 Euro kamen bei der Aktion in der Katholischen Kirchengemeinde St. Petrus und Paulus (umfasst das Gebiet der Kernstadt Nagold mit den Teilorten Iselshausen, Emmingen, Pfrondorf und Mindersbach sowie der Stadt Wildberg mit allen Teilorten), in St. Johannes Rohrdorf, in St. Remigius Gündringen und St. Georg Vollmaringen zusammen. „Die Spendenhöhe war dieses Mal geringfügig höher als letztes Jahr“, berichtet Roswitha Holzhauser, Kirchenpflegerin in der Kirchengemeinde St. Petrus und Paulus Nagold.

Das Schulprojekt

Schon einige Male haben die Sternsinger in Wildberg und den Teilorten für das Schulprojekt Ugwaku gesammelt. 2007 folgten

Die Kinder vor ihrem Schulhaus



der Vision von Pfarrvikar Paul Odoeme Taten. Die katholischen Kirchengemeinden von Nagold und Umgebung begann mit dem Bau einer Schule im nigerianischen Ugwaku. Durch Spendengelder konnte innerhalb von drei Jahren eine Realschule gebaut werden. Seit 2010 werden dort 180 Jungen und Mädchen unterrichtet. Zusätzlich wird ein Schlafhaus mit 116 Plätzen gebaut. Den Bauplatz stellt die Gemeinde Ugwaku kostenlos zur Verfügung, und

die Dorfbewohner packen bei der Errichtung kräftig mit an. Gleichzeitig baut das Bistum Okigwe ein Mensa-Gebäude, so dass eine Rundumversorgung gewährleistet ist. Ein großes Vorhaben, das nur mit Hilfe von Spendengeldern in die Tat umgesetzt werden kann. Viel ist bisher erreicht, aber zu tun gibt es immer. Dank der Sammlung in Wildberg und vielen anderen Städten und Gemeinden kann es weitergehen.



Der Rohbau des Schlafhauses

Aus dem Gemeinderat

Technischer Ausschuss

Am Donnerstag, 12.03.2015, fand eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt:

Bekanntgaben

Laut Auskunft der Abteilung Bauordnung beim Landratsamt Calw bedarf eine Überschreitung des Baufensters mit einem Dachvorsprung von bis zu 50 cm bei künftigen Bauantragsverfahren keiner Befreiung mehr.

Bausachen

Insgesamt waren zehn Einzelbaumaßnahmen zu beraten. Sieben Vorhaben befinden sich im Geltungsbereich eines qualifizierten Bebauungsplans, drei Vorhaben im unbeplanten Innenbereich.

Das gemeindliche Einvernehmen wurde zu allen Bauvorhaben erteilt.

Bauleitplanung „Unter der Lindhalde II“ – Wildberg

Basierend auf den Aussagen des Flächennutzungsplans 2030 soll zur Bereitstellung von Wohnbauland im Gebiet Wächtersberg in die Gebietsentwicklung für das Gebiet „Unter der Lindhalde II“ (im FNP als Lindhalde II dargestellt) eingestiegen werden. Das Plangebiet war ehemals für eine Kurfolgeeinrichtung vorgesehen und befindet sich seit mehreren Jahren in städtischem Eigentum. Im Sinne des Flächennutzungsplans ist vorgesehen, eine wohnbauliche Entwicklung im Sinne eines Allgemeinen Wohngebietes zu vollziehen. Ziel der Gebietsentwicklung ist ein Angebot an Wohnbauflächen im Bereich Wächtersberg, nachdem in die angrenzenden Wohnbauflächen weitestgehend aufgesiedelt wurde. Der Gemeinderat hat sich bereits am 06.11.2014 mit einem ersten städtebaulichen Entwurf und dem Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan sowie im Technischen Ausschuss am 06.11.2014 mit einer Überarbeitung des städtebaulichen Entwurfs befasst.

Auf Basis dieses letzten Standes wurde von Seiten der Erschließungsplanung die Vorentwurfsplanung zu Straße und Kanaltrasse sowie zur Entwässerung erarbeitet und von städtebaulicher Seite der Vorentwurf des Bebauungsplans mit den entsprechenden textlichen Festsetzungen und Örtlichen Bauvorschriften entwickelt.

Darüber hinaus wurde ein Antrag auf Waldumwandlung und entsprechender Ersatzaufforstung gestellt, sowie eine Abstimmung mit dem Landratsamt auf Entnahme von weiteren Einzelbäumen vollzogen, um im Bereich der Baufenster vor dem Hintergrund der Restriktion der Waldabstandsfläche mehr Spielraum zu gewinnen. Ebenso wurde mit dem Forst eine Abstimmung zu dem vorgesehenen Wirtschaftsweg und der Maßnahmenflächen im Bereich der Waldabstandsflächen vollzogen. Der Vorentwurf des Bebauungsplans und der textlichen Festsetzungen wurde jetzt zur vertiefenden Beratung in den Technischen Ausschuss eingebracht. Unter anderem hat sich das Gremium dabei mit folgenden Punkten befasst

- die vorgesehene Höhenentwicklung der Baukörper
- die vorgesehenen Dachformen (Sattel-, Pult- und Flachdach)
- die vorgesehene extensive Dachbegrünung bei Pult- und Flachdächern
- die Maßgaben zur Stellplatzverpflichtung
- die Maßgaben zur Farbe der Dacheindeckung
- die Dachform von Carports und Garagen u.a.

Der Technische Ausschuss beschloss auf der Grundlage der vorliegenden Plandarstellung und den textlichen Festsetzungen des Vorentwurfs die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (1) BauGB und der Behörden nach § 4 (1) BauGB.

Erneuerung von Elektro-Verteilerschränken und Mitverlegung von Leerrohren im Zuge von Tiefbaumaßnahmen der Netze BW

Im Zusammenhang mit den von der Netze BW geplanten Maßnahmen ergibt sich für die Stadt kurzfristig die sinnige Gelegenheit die städtischen Stromversorgungseinrichtungen in der Schlossanlage sowie im Klosterareal zu erneuern, da diese bei größeren Veranstaltungen überlastet sind. Auch gilt es neue Sicherheitsstandards zu erfüllen. Der Technische Ausschuss hat daher entschieden diese Anlagen zu erneuern. Die Finanzierung der erwarteten Kosten von ca. 49.000 € muss im Rahmen eines Nachtragshaushalts erfolgen.

Auch die Verlegung eines Leerrohrs zum Breitbandanschluss des Gewerbegebiets „Vor dem Wald“ in Sulz fand die Zustimmung des Ausschusses. Die erwarteten Kosten von 38.000 € sind im Haushalt 2015 bereits veranschlagt.

Von der Möglichkeit einer Mitverlegung eines Leerrohrs im Bereich des Käpfesberg wird abgesehen.

Amtliche Bekanntmachungen



Allgemein für alle Stadtteile

Bürgersprechstunde

Die Bürgersprechstunde von Bürgermeister Ulrich Bünger findet am Donnerstag, 26. März, von 16.30 bis 18.00 Uhr im Rathaus Wildberg, OG 2, statt.

Bitte melden Sie sich mit Angabe Ihres Anliegens per Telefon, 201-103, per Fax 201-105 oder per E-Mail: buenger@wildberg.de. So können die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorbereitet und Wartezeiten vermieden werden.

Gemeinderat Wildberg

Eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am Donnerstag, 26. März 2015, statt. Sitzungsort und Tagesordnung werden in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblatts bekannt gegeben.

Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss

Am Donnerstag, 19. März 2015 findet um 19.00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Wildberg eine öffentliche Sitzung des Verwaltungs- und Wirtschaftsausschusses statt.

Tagesordnung

- § 1 Informationen und Bekanntgaben
- § 2 Kindergartenbedarfsplanung, Kleinkind- und Ganztagesbetreuung, Betreuungsangebot Grundschulen
- § 3 Tätigkeitsberichte
 - a) Offene Jugendarbeit
 - b) Tourismus in Wildberg
 - c) Gemeindevollzugsdienst

Impressum

Herausgeber: Stadt Wildberg, - Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ulrich Bünger, Marktstraße 2, 72218 Wildberg - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonnten@wdspressevertrieb.de, Internet: www.wdspressevertrieb.de

§ 4 Förderung von Investitionen örtlicher Vereine:
Antrag des SV Gültlingen 1946 e.V.

§ 5 Anfragen und Anregungen

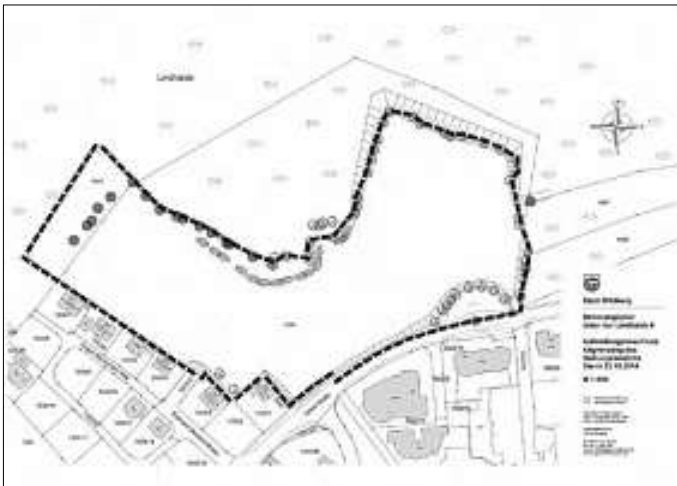
Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.
Mit freundlichen Grüßen
gez. Ulrich Büniger, Bürgermeister

Bauleitplanung „Unter der Lindhalde II“, Gemarkung Wildberg

Aufstellung eines Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (1) BauGB

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 23.10.2014 gem. § 2 Abs. 1 BauGB den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans mit Örtlichen Bauvorschriften „Unter der Lindhalde II“ gefasst. Die Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt im qualifizierten Verfahren.



Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit entsprechend § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Maßgebend ist der Abgrenzungsplan zum Aufstellungsbeschluss in der Fassung vom 23.10.2014. Der Plangeltungsbereich dockt an das bestehende Wohngebiet „Unter der Lindhalde I“ an und umfasst die nördlich der Sulzer Straße liegenden Freiflächen. Der Plangeltungsbereich bezieht sich auf die Flurstücke 1339 und 1625 (Teilfläche) und umfasst eine Fläche von ca. 2,56 ha. In der Fortschreibung des Flächennutzungsplans der Stadt Wildberg wird das Plangebiet als geplante Wohnbaufläche dargestellt. Im Sinne des Flächennutzungsplans ist vorgesehen, eine wohnbauliche Entwicklung im Sinne eines Allgemeinen Wohngebietes zu vollziehen. Ziel der Gebietsentwicklung ist ein Angebot an Wohnbauflächen im Bereich Wächtersberg, nachdem die angrenzenden Wohnbauflächen weitestgehend aufgesiedelt wurden.

Der Technische Ausschuss der Stadt Wildberg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 12.03.2015 den Vorentwurf des Bebauungsplans behandelt, welcher nun im Zuge der frühzeitigen Beteiligung zur Diskussion gestellt werden soll. Der Öffentlichkeit wird im Zuge der Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Der Vorentwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften (Plandarstellung und textliche Festsetzungen) einschließlich artenschutzrechtlicher gutachterlicher Stellungnahme liegen gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom 26.03.2015 bis einschließlich 30.04.2015 während der Dienststunden beim Stadtbauamt Wildberg, Marktstraße 1 (Zimmer 4), zur öffentlichen Einsicht aus.

Als umweltbezogene Informationen ist eine artenschutzrechtliche Beurteilung des Plangebietes (Dr. Schroth, 25.07.2014) verfügbar. Der Umweltbericht wird nachfolgend im Zuge der Entwurfsbearbeitung des Bebauungsplans gefertigt.

Im Hinblick auf den Datenschutz wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Anregungen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschie-

den werden, sofern sich nicht aus der Art der Anregungen oder der Person des Betroffenen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben.

Während der Auslegung können bei der Stadtverwaltung Wildberg Stellungnahmen schriftlich eingereicht oder persönlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften unberücksichtigt bleiben können (§ 4 a Abs. 6 BauGB) und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Wildberg, den 18.03.2015

gez. Ulrich Büniger, Bürgermeister

Brennholzverkauf

Aus dem Holzeinschlag in Wildberg kommen - HEUTE - Mittwoch, 18. März, um 19.00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Wildberg Brennholzpolter zum Verkauf.

Aus dem Distrikt Langhalde am Lupinenweg die Polter 885 – 892, am Fuggerweg die Polter 893-899.

Aus dem Distrikt Lindhalde am unteren Lindhaldeweg die Polter 801-802, am oberen Lindhaldeweg die Polter 804-809.

Aus dem Distrikt Molde am oberen Moldeweg die Polter 802 +805, am Gäurandweg die Polter 808-810, 811- 821.

Holzlisten und Karten finden Sie auf der Homepage der Stadt Wildberg.

Die Holzverkäufe in Sulz und Gültlingen finden nach den Osterferien statt.

Für das Bearbeiten der Brennholzpolter im Wald ist ein Motorsägenschein erforderlich. Motorsägen dürfen nur mit biologischem Kettenöl und Sonderkraftstoff betrieben werden.



Stadt Wildberg
Landkreis Calw

Minigolfplatz im Stadtteil Wildberg

Die Schäferlaufstadt Wildberg (ca. 9.800 Einwohner) mit ihren fünf Stadtteilen Effringen, Gültlingen, Schönbrunn, Sulz am Eck und Kernstadt Wildberg liegt in der Tourismusregion Oberes Nagoldtal und verpachtet zum frühestmöglichen Zeitpunkt den

Minigolfplatz im Stadtteil Wildberg (Prädikat Luftkurort).

Der Minigolfplatz liegt in attraktiver, grüner Lage in unmittelbarer Nähe zum Stadtkern, dem Nagoldtalradweg, dem Wohnmobilstellplatz und der historischen Klosteranlage Maria Reuthin. In nächster Nähe findet der historische Wildberger Schäferlauf alle zwei Jahre statt.

Der Minigolfplatz verfügt über 18 Bahnen mit kompletter Ausstattung, sowie über einen Kiosk, überdachter Veranda und Bewirtungsmöglichkeiten im Außenbereich. Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Die Bahnen wurden im Jahr 2013 komplett saniert und sind in einwandfreiem Zustand beispielbar.

Für dieses gepflegte Objekt suchen wir ein/e Pächter/in mit Kenntnis und Spaß am Minigolfspiel sowie handwerklichem Geschick.

Nähere Informationen zur Vertragsgestaltung, u.a. auch den Pachtbedingungen, erhalten Sie bei der Stadtkämmerei, Herrn Fiedler (Tel. 07054/201-210, Email: fiedler@wildberg.de).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 03.04.2015 an die Stadt Wildberg, Marktstraße 2, 72218 Wildberg oder per Email an info@wildberg.de.

Der Redaktionsschluss
für das Mitteilungsblatt Nr. 14
(01.04. bis 08.04.2015) ist am
→→ **Donnerstag, 26. März, 08.00 Uhr**

Die Netze-BW informieren:

In Wildberg von der Schlossstraße 2 bis zum Schlossgraben 7 verkabeln die Netze-BW ihr 0,4-kV-Freileitungsnetz. Die Erdkabel werden im Gehweg und auf der linken Straßenseite im Schlossgraben verlegt. Alle Gebäude erhalten einen Erdkabelanschluss. Nach erfolgter Umstellung vom Dachständer zum Kabelhausanschlusskasten durch den Hauseigentümer erfolgt der Abbau der Freileitungen. Unser Baukoordinator, Herr Stöhr, wird mit jedem Hauseigentümer zusammen den Kabelanschluss ins Gebäude festlegen. Für Fragen ist Herr Stöhr in der Regel morgens zwischen 07:00 Uhr und 09:00 Uhr unter der Telefonnummer 07051 790345262 zu erreichen. Die Arbeiten haben am 09.03. begonnen und sollen bis Mitte April abgeschlossen sein. Für die dabei auftretenden Verkehrsbehinderungen bitten wir Sie um Verständnis.

Sonderaktion für die Hauptuntersuchung von Zugmaschinen gemäß § 29 StVZO in Effringen

TÜV Süd, Tel.: 07051 6909

Die regelmäßige Fahrzeugprüfung nach § 29 StVZO sorgt für Sicherheit im Straßenverkehr. Selbstverständlich ist sie bei land- und forstwirtschaftlichen Zug- und Arbeitsmaschinen genauso wichtig, wie beim privaten PKW. Doch längere Anfahrtswege zum Service Center kosten den Landwirt auf seiner langsamen Zugmaschine viel Zeit. Deshalb wollen wir die Traktoren im Dorf lassen und bieten wiederum eine „**Schlepperaktion**“ vor Ort an.

Die Hauptuntersuchung findet am

Mittwoch, 25. März, von 08.00 bis 10.00 Uhr

beim ehemaligen Feuerwehrhaus in Effringen statt.

Dabei begutachtet der TÜV-Prüfer **landwirtschaftliche Zug- und Arbeitsmaschinen**, die mit einer Prüfplakette **gelb 15** versehen sind.

Gebühren	Hauptuntersuchung	Nachkontrolle
Zugmaschine bis 40 km/h	42,00 Euro	12,00 Euro
Anhänger ohne Bremse	28,00 Euro	12,00 Euro

Preise jeweils incl. Plakette und Mehrwertsteuer

Sonderaktion für die Hauptuntersuchung von Zugmaschinen gemäß § 29 StVZO in Gültlingen

TÜV Süd, Tel.: 07051 6909

Die regelmäßige Fahrzeugprüfung nach § 29 StVZO sorgt für Sicherheit im Straßenverkehr. Selbstverständlich ist sie bei land- und forstwirtschaftlichen Zug- und Arbeitsmaschinen genauso wichtig, wie beim privaten PKW. Doch längere Anfahrtswege zum Service Center kosten den Landwirt auf seiner langsamen Zugmaschine viel Zeit. Deshalb wollen wir die Traktoren im Dorf lassen und bieten wiederum eine „**Schlepperaktion**“ vor Ort an.

Die Hauptuntersuchung findet am

Montag, 30. März, von 08:00 bis 16:00 Uhr

bei Familie Widmaier in Gültlingen statt.

Dabei begutachtet der TÜV-Prüfer **landwirtschaftliche Zug- und Arbeitsmaschinen**, die mit einer Prüfplakette **gelb 15** versehen sind.

Gebühren	Hauptuntersuchung	Nachkontrolle
Zugmaschine bis 40 km/h	42,00 Euro	12,00 Euro
Anhänger ohne Bremse	28,00 Euro	12,00 Euro

Preise jeweils incl. Plakette und Mehrwertsteuer

Kulturveranstaltungen

Wildberg Classic Open

17. und 18. Juli 2015, Schlossanlage
Motto: Schenkt man sich Rosen ...

Die nächste Projektchorprobe ist am Samstag, 21. März – 13.30 Uhr

in der Schönbronner Halle

Kommen Sie und singen Sie mit !!

Sängerinnen und Sänger, und alle die es noch werden wollen, sind herzlich eingeladen bei diesem Event dabei zu sein !!

Veranstaltungskalender

Krämermarkt

am Montag, 30. März

bei der Kleinen Markthalle.

Herzliche Einladung zum Bummeln!

Nutzen Sie die Marktangebote!

Ambulante Dienste



Die kompletten Ambulanten Dienste sind im Mitteilungsblatt Nr. 10, Seiten 6 + 7 veröffentlicht.

Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.wildberg.de (Unsere Stadt) einsehen. Hier die aktuellen Informationen:

Zahnarzt

Samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr. In der übrigen Zeit ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar. **21./22. März – Dr. M. Vetterle MSc, Haiterbacher Straße 6/8, Nagold, Tel. 07452 3977**

Pflegestützpunkt

Informationsveranstaltung zum neuen Pflegestärkungsgesetz
Zum 1. Januar 2015 ist das neue Pflegestärkungsgesetz in Kraft getreten. Was bedeutet das für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen?

Eine Mitarbeiterin des Pflegestützpunkts Landkreis Calw informiert am Freitag, 20. März um 15.00 Uhr im Seniorentreff Mohren, Querstr. 1 in Nagold über die alten und neuen Leistungen der Pflegeversicherung. Nach dem Vortrag besteht Gelegenheit zum Austausch.

Sprechzeiten und Schalterstunden

Die kompletten Sprechstunden und Schalterstunden sind im Mitteilungsblatt Nr. 10, Seite 7, veröffentlicht.

Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.wildberg.de (Rathaus) einsehen.

Fundsachen



Fundsachen vom 16. bis 21. März

Stadtteil Wildberg

Armbanduhr; Fahrrad

Stadtteil Effringen

Armbanduhr

Sämtliche in den letzten sechs Monaten abgegebenen und noch nicht abgeholten Fundsachen können auch auf der Internetseite der Stadtverwaltung www.wildberg.de abgerufen werden.

Wöchentliche Müllabfuhr in der Gesamtstadt

Restmüllabfuhr

Stadtteile Wildberg, Gültlingen,
Sulz am Eck

Montag, 23. März

Stadtteile Effringen, Schönbronn

Dienstag, 24. März

Gelber Sack / Gelbe Tonne

Stadtteile Wildberg, Gültlingen, Schönbronn,
Sulz am Eck

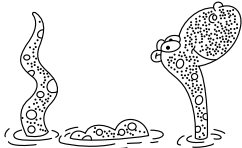
Mittwoch, 25. März



MUSEUM WILDBERG

im Fruchtkasten des
ehemaligen Klosters Reuthin
Besuchszeiten des Museums
sonn- und feiertags 11.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Schwimmhalle im Bildungszentrum Wildberg



Öffnungszeiten:
Mittwoch und Freitag
von 18.00 bis 20.30 Uhr
Sonntag
von 9.00 bis 12.00 Uhr

- Letzter Einlass eine Stunde vor Schluss -

Der Landkreis informiert

Brennholzversteigerung

Am Donnerstag, 26. März, findet um 19.00 Uhr im Forstrevier Ebhausen eine Brennholzversteigerung statt. Treffpunkt ist das Sportheim Rotfelden.

Angeboten werden Hölzer, die aus Durchforstungen von Walddistrikten auf der Gemarkung Efringen sowie der Gesamtgemeinde Ebhausen stammen. Damit Kaufinteressenten die Holzlose vor der Versteigerung besichtigen können, hängen ab dem 19. März an den Rathäusern in Ebhausen und Efringen Lagepläne mit Losübersichten aus.

Für das Einschneiden der Brennholzpolter im Wald ist ein Motorsägenschein erforderlich. Motorsägen dürfen nur mit biologischem Kettenöl und Sonderkraftstoff betrieben werden.

Das Forstamt informiert

Einladung zur Exkursion am 18. April

Station 1 - Fahrt über die Zustiegsorte - Calw - Weil der Stadt - Leonberg - Autobahn - Stuttgart - Ulm - Memmingen nach Bad Grönenbach.

Ankunft gegen 09.00 Uhr bei der Fa. EiFo, kurzer Rundgang durchs Gelände.

Einladung zu einem kurzen Imbiss und Getränke. Anschließend Vorführung von Palms Forstanhänger, Seilwindentechnik, Sägespalter - Trommelsäge ect.

Anschließend Mittagspause von ca. 11:00 bis 12:30 Uhr in Woringen im Gasthaus Schwarzer Adler.

Dann Weiterfahrt nach Grafrath. Ankunft gegen 14:00 Uhr zur dortigen Besichtigung des Forstlichen Versuchsgarten Grafrath, mit über 200 Fremdländischen Baumarten.

Gegen 16:30 Uhr Rückfahrt nach Merklingen in das Gasthaus Krone zur Abschlusseinkehr.

Rückkehr gegen 22:00 Uhr zu den Zustiegsorten.

Abfahrtszeiten:

05:45 Uhr Neuweiler Sparkasse

06:00 Uhr Betriebshof Fa. Maier Neubulach

06:10 Uhr Freibad Bad Teinach

06:15 Uhr Station Teinach

Der Fahrpreis beträgt: 28,00 Euro pro Person

Anmeldung bei der Geschäftsführung

Frau Bürkle Tel. 07053 /8250 oder bei

Dieter Rentschler Tel. 07053 / 1420 oder

Email. D.Rentschler@fbg-calw.de

Anmeldeschluss: Sonntag, 12. April

Was den Landwirt interessiert

LandFrauenverband Calw

Zu unserem LandFrauenfrühstück

**am Mittwoch, 25. März, von 09.00 bis 11.00 Uhr
im "Löwen" in Oberhaugstett**

laden wir freundlich ein.

Frau Eva Maria Ehret-Becker von der Diakonischen Bezirksstelle Nagold spricht zum Thema:

"Generationen - Zündstoff zwischen Jung und Alt"

Gäste sind herzlich willkommen.

Stadtseniorenrat

Mittwochsgesellschaft

Herzliche Einladung zum Kaffeemittag

am Mittwoch, 25. März 2015 um 14.30 Uhr

im Ev. Gemeindezentrum

Es ist uns immer ein besonderes Anliegen, Ihnen liebe Gäste einen unterhaltsamen Nachmittag zu bieten. Deshalb freuen wir uns sehr, dass Frau Ingeborg Carle diesmal den Kaffeemittag gestalten wird. Genießen Sie ein paar Stunden der Freude und Unterhaltung bei Kaffee, Kuchen und Brezeln und wer möchte auch bei einem Viertele.

Bürgertreff-Café

Morgen, Donnerstag, 19. März laden wir zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen ins Bürgertreff-Café ein. Geöffnet ist von 14.30 bis 17.30 Uhr, Gartenstraße 64.

Schulnachrichten

Grundschule Wildberg / Effringen

Talstr. 6, 72218 Wildberg
Tel. 07054 92600, Fax-Nr. 07054 926026
E-Mail: poststelle@gs-wildberg.schule.bwl.de



Schulanmeldung Grundschule Wildberg/Effringen

Die Anmeldung der zum September schulpflichtigen Kinder aus Wildberg, Effringen und Schönbronn findet an der jeweiligen Grundschule zu folgenden Terminen statt:

Montag, 23. März 2015 von 14.30 - 16.00 Uhr
in der **Grundschule Effringen**

Dienstag, 24. März 2015 von 14.30 - 16.30 Uhr
in der **Grundschule Wildberg**

Mit Beginn des Schuljahres sind alle Kinder, die bis 30. September des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, verpflichtet, die Grundschule zu besuchen. Kinder, die bis zum 30. Juni des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, können von den Erziehungsberechtigten auf deren eigenen Wunsch in der Grundschule angemeldet werden. Es wird empfohlen, sich vom Kindergarten und von der Schule beraten zu lassen. Falls Sie Ihr Kind an einer anderen Schule anmelden möchten, bitte **vor** dem Schulanmeldetermin einen **Antrag auf Schulbezirksänderung** bei der zuständigen Schule stellen.
gez. Thomas Schreiber, Rektor

Winterkino am 20.03.2015

im Medienraum in der Grundschule Effringen

Film 1 um 15.00 Uhr: Die Schlümpfe

2011, Kinder und Familienfilm, Zeichentrick, 99 Min.

FSK ab 0 freigegeben



Darsteller: Neil Patrick Harris, Jayma Mays, Hank Azaria, Sofia Vergara, Tim Gunn
Regisseur(e): Raja Gosnell

Als der böse Zauberer Gargamel die kleinen blauen Schlümpfe aus dem Dorf jagt, stolpern sie aus ihrer magischen Welt in unsere - genauer gesagt, direkt in den Central Park. Mitten im "Big Apple" müssen die kaum drei Äpfel großen Schlümpfe einen Weg zurück in ihr Dorf finden, bevor Gargamel sie aufspürt.

Film 2 um 17.00 Uhr: Bibi & Tina

2013, Abenteuer, 121 Min.

FSK ab 0 freigegeben



Darsteller: Lina Larissa Strahl, Lisa-Marie Koroll, Ruby O. Fee, Louis Held, Charly Hübner

Komponist: Peter Plate, Ulf Leo Sommer, Daniel Faust

Auf Schloss Falkenstein findet ein großes Pferderennen statt. Klar, dass auch Bibi (LINA LARISSA STRAHL) und Tina (LISA-MARIE KOROLL) mitmachen wollen! In der hübschen Sophia von Gelenberg (RUBY O. FEE) haben sie eine starke Konkurrentin und die hat auch noch ein Auge auf Tinas Freund Alex (LOUIS HELD) geworfen.

Als wäre das noch nicht genug, versucht der Pferdezüchter Hans Kakmann (CHARLY HÜBNER), Graf Falko (MICHAEL MAERTENS) das süße Fohlen Socke abzuschwatzen. Am Tag des Rennens weiß Bibi nicht mehr, worum sie zuerst kämpfen soll: um den Sieg, um Socke oder um Tinas Freundschaft, die durch Liebeskummer und allerlei Schummereien auf eine harte Probe gestellt wird.

Förderverein der Grundschule Wildberg / Effringen e.V.



GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

Der Förderverein unterstützt die Grundschule Wildberg / Effringen in vielfältiger Weise.

Am Mittwoch, den 4. März 2015 trafen sich die Mitglieder des Förderverein der Grundschule Wildberg / Effringen zur Mitgliederversammlung.

Erstaunlich ist, wie viele Aktivitäten der Förderverein in seinem Gründungsjahr durchgeführt und unterstützt hat. Angefangen bei der erfolgreichen Mitwirkung beim Schäferlauf im Juli 2014 und dem lohnenden Plätzchenverkauf auf dem Weihnachtsmarkt. Der Förderverein feierte seine Gründung im November mit einem Schulfest in der Schönbronner Halle, druckte T-Shirts sowie Flyer und übernahm die Organisation des vom Elternbeirat in Wildberg bewährten Winterkinos.

Die Teilnahme beim Adventskalender der Volksbank Herrenberg-Nagold-Rottenburg ermöglichte die Finanzierung eines neuen Beamers und einer Soundanlage für die Grundschule in Effringen. Deshalb findet seit März 2015 jetzt auch in Effringen regelmäßig das Winterkino statt.

Nur durch die finanzielle Unterstützung des Fördervereins ist es möglich, dass in Effringen und in Wildberg eine Chor AG, ein Instrumentenkarussell sowie eine musikalische Grundausbildung nach der Wart-Methode stattfinden kann.

Der Förderverein plant weitere Projekte für die Kinder der Grundschule. Unter anderem sind eine Waldbegehung, ein Koch-Tag, eine Schach AG, ein Schafprojekt sowie ein Besuch im Reiterhof geplant.

Ohne die Hilfe der Eltern, Freunden und Mitgliedern wäre die Umsetzung dieses Programms nicht möglich, deshalb bedankt sich der Vorstand des Fördervereins bei allen Helfern für die tolle Mitarbeit. Mitgliedsanträge finden Sie auf der Schulhomepage unter Förderverein. www.gs-wildberg-effringen.de
Thomas Schreiber

Bildungszentrum Wildberg Haupt- und Realschule



Anmeldung für die Klassen 5 der Realschule

Die Erziehungsberechtigten werden gebeten, die Anmeldung ihres Kindes persönlich im Sekretariat (Zimmer 5, Frau Dürr / Frau Rothfuß) des Bildungszentrums vorzunehmen.

Für die künftigen Fahrschüler benötigen wir bei der Anmeldung ein aktuelles Passfoto des Kindes und die aktuelle Bankverbindung. Bitte bringen Sie ebenfalls eine Kopie der Geburtsurkunde mit. An diesem Termin können Sie Ihr Kind auch für den Bilingualen Zug und das Sportprofil anmelden.

Die Anmeldetermine:

Mittwoch, 25. März 2015
08:00 – 11:30 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag, 26. März 2015
08:00 – 11:30 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, können Sie gerne auch die Nachmittagszeiten zur Anmeldung nutzen. Für Schülerinnen und Schüler, die am **besonderen Beratungsverfahren** teilnehmen, melden Sie **bitte bis Mittwoch, 29. Mai 2015** an.

gez. S. Schönthaler, Rektor

Maria von Linden-Gymnasium, Calw-Stammheim

Anmeldung für die Aufnahme in Klasse 5

Schülerinnen und Schüler der Grundschule, Klasse 4, können zu folgenden Zeiten im Sekretariat des Maria von Linden-Gymnasiums in Calw-Stammheim angemeldet werden:

**Am Mittwoch, 25. März 2015
und am Donnerstag, 26. März 2015,**

jeweils von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr.
Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Bestätigung der Grundschule; ggf. Passfoto für Busfahrkartenantrag; die Vorlage der Geburtsurkunde ist nicht erforderlich.
gez. Dr. Birgit Scholl, Schulleiterin



www.musikschule-wildberg.de

Neuer Elternbeirat

Am 09. März wurde im Rahmen der Elternvollversammlung ein neuer Elternbeirat gewählt (turnusgemäß alle zwei Jahre):

Anja Marquardt (Vorsitzende), Rotfelden, 07054/931787
Claudia Kissinger (Stellvertreterin), Wildberg, 07054/932925
Monika Egerter (Beisitzerin), Wildberg-Sulz am Eck 07054/373237 und
Marion Zink (Beisitzerin), Wildberg-Sulz am Eck 07054/930711.



Wir danken den gewählten Elternvertreterinnen für ihr ehrenamtliches Engagement und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Jürgen Schneider, langjähriges Mitglied im Elternbeirat, stellte sich nicht mehr zur Wahl, da sich seine Kinder nach jahrelanger Ausbildung an unserer Musikschule demnächst von uns verabschieden werden. Auch ihm gilt unser herzlicher Dank für sein Engagement! Wir wünschen ihm alles Gute!
Musikschule Wildberg Klosterhof 1, Wildberg
Tel 07054/932389-0 Fax 07054/93238919
info@musikschule-wildberg.de

Rosenbilder

Wildberg Classic Open, die große Nacht der Operette, steht dieses Jahr unter dem Motto **„Schenkt man sich Rosen“**. Die Jugendkunstschule Oberes Nagoldtal wird sich wieder im gestalterischen Bereich zu diesem kulturellen Großprojekt einbringen. In den Malkursen unter Leitung von Olga Sarabarina entstanden bereits Entwürfe zu einem Bühnenbild. Das Motiv: **Rosen!**



Kinder im Grundschulalter als auch Jugendliche werden in drei Altersgruppen von Olga Sarabarina in Mal- und Zeichentechniken unterrichtet. So haben die jungen Künstler auch zu dem Motiv **„Rosen“** die unterschiedlichen künstlerischen Techni-

ken angewandt. Farbenprächtige Rosenbilder wurden mit Strukturpaste und Acrylfarben aufgetragen. Ganz ohne Farbe wurden Blüten in der Kohlezeichnung festgehalten. Mit durchscheinenden Aquarellfarben wurden Rosen aufs Papier gebracht.

Diese Vielfalt und Bandbreite in der bildnerischen Darstellung von Rosen wird in der **Musikschule Wildberg** mit über dreißig Bildern präsentiert.

Im Vorfeld des Vorspiels **„Klänge der Konzertgitarre“** mit Schülern der Gitarrenklasse Chaehong Lim wird am **Freitag, 20. März um 17:30 Uhr** die Ausstellung in der Musikschule eröffnet.

Die musikalische Umrahmung übernehmen die Gitarrenschülerinnen Julia Kübler und Leonie Bögel.

Wir laden herzlich zur Vernissage und dem anschließenden Gitarrenvortrag ein.

MUSIKSCHULE WILDBERG

Unsere Veranstaltungen im März 2015

Freitag, 6.3.2015, 18.30 Uhr
Talentbühne
Schüler verschiedener Instrumentalklassen stellen sich vor
Saal Musikschule Wildberg
Klosterhof 1

Freitag, 20.03.2015, 18.00 Uhr
„Klänge der Konzertgitarre“
Mit Schülern der Gitarrenklasse Chaehong Lim
Saal Musikschule Wildberg
Klosterhof 1

Mittwoch, 25.3.2015, 17.00 Uhr
„Piano con flauto“
Mit Schülern der Querflötenklasse Stefanie Glaubitz
und der Klavierklasse Olga Stehle
Musiksaal Gemeinschaftsschule Neubulach

Mitglied im **VdM**
Verband Deutscher Musikschulen

Musikschule Wildberg | Klosterhof 1 | 72218 Wildberg
Tel. 07054 932389-0 | Fax 07054 932389-19 | www.musikschule-wildberg.de

Lust, ein Instrument zu erlernen?

In folgenden Fächern können wir ab April 2015 einige freie Unterrichtsplätze anbieten:

Querflöte, Blockflöte sowie Schlagzeug und Keyboard.

Der Unterricht findet je nach Wunsch als Einzel- oder Gruppenunterricht statt.



Spiel doch Blockflöte!

Angesprochen sind sowohl Kinder und Jugendliche als auch Erwachsene.

Willkommen sind Anfänger, Fortgeschrittene und auch Wiedereinsteiger.

Im Fach **Blockflöte** können wir jetzt auch wieder in **Efringen** in der Grundschule am Donnerstagnachmittag einige Termine anbieten.

Weitere Informationen über Gebühren, Unterrichtsorte usw. erhalten Sie bei der
Musikschule Wildberg Klosterhof 1, Wildberg
Tel 07054/932389-0 Fax 07054/93238919
info@musikschule-wildberg.de

Freiwillige Feuerwehr Wildberg



www.feuerwehrwildberg.de
www.jugendfeuerwehrwildberg.de

Gesamtwehr

Nach dem Umzug gilt:

Bei Alarm wird organisatorisch "getrennt" ausgerückt, entsprechend der AAO wie sie bisher gilt. Dies gilt auch, wenn entsprechend dem Alarmstichwort zwei Abteilungen alarmiert werden.

Diese Anweisung gilt bis auf Weiteres
(vermutlich bis April 2015).
gez. Eberhard Fiedler; Stadtbrandmeister

Abteilung Wildberg

Kaffeetreff

Nach der Neubildung der Abteilung Wildberg am 04. März sollten wir uns näher kennenlernen.

Zu einem zwanglosen Kaffeeklatsch mit Kuchen laden wir alle Partnerinnen unserer Einsatzkräfte ein am

Samstag, 21. März um 15.00 Uhr im Feuerwehrhaus.

Für Kaffee, Kuchen und Getränke ist gesorgt.
In Absprache beauftragt: Karin Fiedler

Montag, 23. März, 19.00 Uhr

Sonderdienst für alle Maschinisten
Feuerwehrhaus - EA

Abteilung Gültlingen

Samstag, 21. März, 16.00 Uhr

Technische Geräte / Aggregate / Pumpen
Maschinisten - EA

Mittwoch, 25. März, 18.15 Uhr (Abfahrt)

Belastungsübung in Calw
Atemschutzträger - EA

Altersgruppe

Freitag, 20. März, 19.00 Uhr

Treffpunkt am Gerätehaus

Abteilung Sulz am Eck

Freitag, 20. März, 19.00 Uhr

Schulübung - alle